

# **VEREIN**

treff.punkt

JAHRESBERICHT 2021

#### Bericht des Vorstands

Die Mitgliederversammlung des Jahres 2020 fand coronabedingt erst am 19. Oktober 2021 statt. Im Jahresbericht, den wir damals vorlegten, schrieben wir:

Zum Zeitpunkt, an dem wir den Jahresbericht 2019 zusammenstellen, steht die Welt auf dem Kopf. Alle sind damit beschäftigt, die Krisensituation zu bewältigen. Da ist es nicht leicht, exakt zu trennen, womit wir uns nun genau 2019 befassten und was schon ins Jahr 2020 gehört. Jedenfalls gilt auch für 2019 in der Arbeit mit Asylsuchenden und Flüchtlingen: Alles ist im Fluss, und es lässt sich nicht leicht abschätzen, wohin das Wasser fliessen wird. Vieles, was in den letzten Jahresberichten steht, gilt noch immer.

Das gilt immer noch. Der Jahresbericht 2020 würde deshalb faktisch zwei Monate abdecken. Wir verzichten deshalb auf einen ausführlichen Bericht. Neues zu berichten gibt es wohl erst im Frühjahr 2022 mit dem Krieg in der Ukraine und der Aufhebung der Corona-Massnahmen. Wie sich dies auf unseren Verein auswirkt, wissen wir noch nicht.

Das Jahr 2021 war eine Hängepartie, sowohl was die Möglichkeit betraf, Aktivitäten durchführen zu können als auch im Voraus zu wissen, ob bzw. wie viele Personen an den Kursen teilnahmen oder das Kafi treff.punkt besuchten.

Der Deutschkurs am Samstagmorgen im Kantifoyer konnte durchgeführt werden, teilweise via Zoom (siehe Titelbild).

Die Kurse am Dienstag und Freitag mussten ab Dezember 2019 eingestellt werden. Nach der Wiederaufnahme im Frühjahr zeigt es sich, dass nur am Freitag Teilnehmende regelmässig kamen. Der Kurs am Dienstag war bezüglich Teilnahme jeweils eine Lotterie und wurde deshalb eingestellt, obwohl das ursprüngliche Konzept vorgesehen hatte, einen intensiveren Kurs mit zwei Terminen pro Woche anzubieten. Die Teilnahme am Freitag war auch relativ gering, sodass nur eine Gruppe geführt wurde. Offenbar waren die Geflüchteten auch aufgrund der Corona-Situation vorsichtig.

Nachdem wir ein Jahr lang im Pfarreiheim St. Sebastian die Blauringlokale nutzen durften, findet der Kurs seit August 2021 wieder im renovierten Forum St. Anton statt.

Das Kafi treff.punkt mussten wir im Dezember 2020 aufgrund der Corona-Massnahmen schliessen. Da die Besucherzahlen wegen der Pandemie schon vorher abgenommen hatten und auch die Betreuungspersonen eher zu den Risikogruppen gehören, haben wir das Kafi 2021 nicht wieder geöffnet.

Einzelkontakte für die Arbeitssuche und andere persönliche Gespräche haben trotzdem stattgefunden.

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen. Er machte sich Überlegungen zu den Konzepten der Kurse und zum Ziel des Kafi treff.punkt. Wir mussten aber einsehen, dass wenig Planung möglich war. Wichtig war uns, den Verein mit seinen Strukturen aufrechtzuerhalten, damit der Betrieb bei Bedarf wieder hochgefahren werden kann. Wir versuchen einfach, bereit zu sein und haben das Vertrauen, dass bisherige Freiwillige wieder einsteigen – einige haben uns das gesagt - und dass wir neue Freiwillige finden können.

Ende 2021 ist die Finanzierung aus dem Swisslos-Fonds ausgelaufen. Seit 2022 werden Integrationsprojekte aus dem ordentlichen Kantonsbudget finanziert. Sprachkurse sind allerdings ausgenommen. Da wir im Moment genügend Finanzen haben, haben wir darauf verzichtet, Projekte einzugeben. Es ist ja nicht Aufgabe des Vereins, Geld zu horten.

Wir danken allen Freiwilligen für ihren Einsatz (und auch für ihren Pikettdienst, für ihre Erklärung, wieder einzusteigen), den Kirchgemeinden für die Räume, dem Kanton für den Swisslos-Beitrag und den Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung.

Dankbar für all die Dienste ist auch der Kanton, wie der Brief von Hans Peter Fricker, des Generalsekretärs des Departements Volkswirtschaft und Inneres zeigt.



# DEPARTEMENT VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES

Generalsekretariat

Hans Peter Fricker Generalsekretär Frey-Herosé-Strasse 12, 5001 Aarau Telefon direkt 062 835 14 11 Fax 062 835 14 25 Hans-Peter.Fricker@ag.ch www.ag.ch/dvi An die Projektträgerinnen und Projektträger der vom Swisslos-Fonds unterstützten Projekte im Bereich des Flüchtlingswesens

28. Februar 2022

#### Danke für Ihr Engagement bei der Integration von Flüchtlingen

Geschätzte Projektträgerinnen und Projektträger Sehr geehrte Damen und Herren

2015 hat die Flüchtlingskrise die Schlagzeilen in den Medien beherrscht – mit Parallelen und Unterschieden zur aktuellen Situation. Innert Jahresfrist hatte sich damals die Zahl der Asylgesuche fast verdoppelt. Das hat die politische Diskussion auch im Kanton Aargau geprägt und die behördlichen Strukturen auf kantonaler und kommunaler Ebene gefordert. Hinter den Gesuchen standen Menschen aus Eritrea, Syrien, Afghanistan und weiteren Kriegs- und Krisenländern, viele von ihnen mit sehr belastenden Erfahrungen.

Auf dem Höhepunkt der Flüchtlingswelle war die Unsicherheit gross, für die betroffenen Menschen ganz besonders. Dank den sprichwörtlichen vereinten Kräften haben wir gute Antworten für diese spezielle Situation gefunden. Einen ganz wichtigen Beitrag haben Sie dabei geleistet: Dank zivilgesellschaftlicher Initiative sind im ganzen Kanton Projekte entstanden, die Flüchtlinge insbesondere bei der sozialen Integration unterstützt haben. Mit Mitteln aus dem Swisslos-Fonds konnte der Kanton Aargau ab 2016 und teilweise bis heute viele dieser Projekte finanziell unterstützen. Die Finanzierung über den Swisslos-Fonds endet nun und kann nicht verlängert werden. Nicht wenige dieser Projekte konnten aber in dauerhafte Angebote überführt werden und sind heute aus der Integrationsförderung nicht mehr wegzudenken.

Seit 2015 ist die Zahl neuer Asylgesuche stark gesunken, die Verfahren sind dank der Neustrukturierung des Asylbereichs kürzer geworden und die Strukturen der Integrationsförderung wurden ausgebaut. Die Herausforderungen haben sich während vieler Jahre von der unmittelbaren Betreuung zahlreicher neu angekommener Menschen zur dauerhaften Integration der Personen mit Bleiberecht verlagert. Mit der Integrationsagenda Schweiz arbeiten Bund, Kantone, Gemeinden und Gesellschaft gemeinsam an dieser Aufgabe der dauerhaften Integration.

Die im Zuge der damaligen Flüchtlingskrise entstandenen Projekte haben zwei Dinge deutlich gemacht: Erfolgreiche Integration muss regional und lokal abgestützt sein. Und Freiwillige leisten hier
einen unersetzbaren Beitrag. Sowohl die Regionalisierung wie auch die Freiwilligenarbeit haben bei
der Umsetzung der Integrationsagenda Schweiz im Kanton Aargau weiterhin einen hohen Stellenwert. Seit 2016 wurden sieben Regionale Integrationsfachstellen (RIF) aufgebaut, weitere könnten
folgen. Die Freiwilligenarbeit hat dank Koordination, Projektfinanzierung und systematischer Information eine solide Basis erhalten.

Am Ziel sind wir damit noch keineswegs. Aber dass wir seit 2016 ein so grosses Wegstück zurücklegen konnten, ist nicht zuletzt den engagierten Freiwilligen zu verdanken. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank.

Ausführliche Informationen zur heutigen Integrationsarbeit im Kanton Aargau und ihrer Weiterentwicklung finden Sie übrigens auf www.ag.ch/kip. Dort finden Sie auch Kontaktangaben, sollten Sie Fragen oder Bemerkungen haben.

Freundliche Grüsse

Hans Peter Fricker Generalsekretär

#### Kopie

· Departement Gesundheit und Soziales, Kantonaler Sozialdienst

Verein Treff.Punkt Buchhaltung 2021 2021

# Erfolgsrechnung

## **AUFWAND**

	2021	Budget 2021
Weiterbildung		2'000.00
Anerkennung Freiwillige u. Vorstand	847.25	2'500.00
Leistung Dritter		2'000.00
Büromaterial	165.60	300.00
allgemeine Unkosten	466.15	600.00
Aufwand Deutschkurs	644.00	3'000.00
Aufwand Büchereinkauf	-,-	1'000.00
Aufwand Kafi Fluck		2'000.00
Aufwand weitere Projekte	1'241.50	2'000.00
Fachliteratur		150.00
Beiträge	100.00	200.00
Fahrkostenbeiträge	468.20	8'000.00
Öffentlichkeitsarbeit	197.55	800.00
Einzelfallunterstützung		1'500.00
TOTALSUMME AUFWAND	4'130.25	26'050.00

## **ERTRAG**

	2021	Budget 2021
Mitgliederbeiträge	1'760.00	2'000.00
Spenden	7'769.80	8'000.00
Institutionelle Unterstützung	11'000.00	8'000.00
Einnahmen Bücherverkauf	70.00	200.00
TOTALSUMME ERTRAG	20'599.80	18'200.00
Gewinn	16'469.55	-7'850.00

### Verein Treff.Punkt Buchhaltung 2021 2021

# Bilanz

## AKTIVEN

Gewinn	16'469.55	
TOTALSUMME PASSIVEN	31'362.89	
Transitorische Passiven	150.00	
Vereinsvermögen	31'212.89	
	31.12.2021	
PASSIVEN		
TOTALSUMME AKTIVEN	47'832.44	
Postkonto	47'411.94	
Kasse Fahrkosten	420.50	
	31.12.2021	
,		

#### Bericht der Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins treff.punkt Geschäftsjahr 2021

Wir haben die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins treff.punkt für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Als Unterlagen standen die Protokolle der Vorstandssitzungen, Erfolgsrechnung und Bilanz, Buchungsbelege, und Monatsabschlüsse der PostFinance zur Verfügung.

Sämtliche Belege und Buchungen der Buchhaltung wurden geprüft.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz per 31. Dezember 2021 und die Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die bilanzierte Vermögenswerte vorhanden sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Wir sprechen einen besonderen Dank an die Buchhalterin Sabine Graf für die Führung der Buchhaltung aus.

Wettingen, 19. April 2022

Magalie Desgrippes Poller

John H. Rankin

Anhang: Vorschlag der Revision zur Buchhaltungsabläufe

#### Bericht der Revision

an die Mitgliederversammlung des Vereins treff.punkt Geschäftsjahr 2021

Vorschläge der Revision zur Buchhaltungsabläufe zu Handen des Vorstands

1. Der Bestand an Bücher wird nicht erfasst.

Vorschlag:

Bücherbestand Ende Jahr erfassen.

# **Impressum**

Vorstand	Kontakt
Ruth Anner	Verein «treff.punkt»
Christa Camponovo	Altenburgstr. 69
Odo Camponovo (Präsident)	5430 Wettingen
Yvonne Cantone	info@treffpunktwettingen.ch www.treffpunktwettingen.ch
Anouk Holthuizen	
Uli Kirschbaum	www.facebook.com/treffpunktwettingen
Esther Schmidt	
Sandra Tapernoux	
Kassierin	Druck LP Copycenter, Wettingen
Sabine Graf	
Spenden	
PC Konto 89-140498-9 oder	
IBAN CH45 0900 0000 8914 0498 9	